

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 25.07.2012

im Gemeindezentrum, Hauptstr. 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bernd Nützel

Gemeindevertreter

Herr Hans-Heinrich Doose
Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Günter Frenzel
Herr Reiner Großer
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühl
Herr Markus Meyer
Herr Peter Mohr
Herr Karl-Heinz Rohloff
Herr Michael Rohwer
Frau Claudia Schiffler
Herr Gerd Schwarz
Herr Hans Jochen Seligmann

von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Herr Uwe Pauschardt
Herr Manfred Saggau

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Gemeindevertretung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 25.07.2012
5. Eingaben, Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.05.2012
7. Information über die am 24.05.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
8. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
9. Anfragen der Gemeindevertreter
10. Nachbesetzung von Ausschüssen
11. Musterkaufvertrag B-Plan 17
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Nützel eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr, begrüßt alle Anwesenden, darunter Herrn Böge (Holsteinischer Courier), Herrn Küpperbusch sowie einen weiteren Zuhörer. Herr Nützel stellt die Ordnungsmäßigkeit der am 17.07.2012 ergangenen Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Entschuldigt fehlen Herr Pauschardt und Herr Saggau.

2 .	Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Gemeindevertretung
-----	--

Aufgrund des beruflich bedingten Ausscheidens von Herrn Küpperbusch (Unvereinbarkeit von Amt und Mandat) als Gemeindevertreter ist Frau Claudia Schiffler in die Vertretung nachgerückt.

Herr Nützel verpflichtet Frau Schiffler per Handschlag und durch Ablegen der Gelöbnisformel als neue Gemeindevertreterin auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Aussprachebedarf beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 12 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

4 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 25.07.2012
-----	--

Bürgermeister Nützel bittet darum, einen neuen öffentlichen TOP 11, „Musterkaufvertrag B-Plan 17“, auf die TO zu nehmen, um den nunmehr mit dem Notar abgestimmten Musterkaufvertrag zu behandeln.

Ohne Aussprachebedarf beschließt die Gemeindevertretung die vorgeschlagene Änderung der Tagesordnung.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich somit um eine Ziffer.

5 .	Eingaben, Einwohnerfragestunde
-----	--------------------------------

Eingaben liegen nicht vor; Fragen werden seitens der Zuhörer nicht gestellt.

6 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.05.2012
-----	---

Einwendungen werden nicht vorgetragen, die Niederschrift wird somit in ihrer vorliegenden Form gebilligt.

7 .	Information über die am 24.05.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Bürgermeister Nützel teilt folgende auf der Sitzung am 24.05.2012 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse mit:

1. Im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Hofstelle Kühl“ beschließt die Gemeindevertretung die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Vermessungsarbeiten.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufforderung für die beschränkte Ausschreibung der Bauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes „Hofstelle Kühl“.

3. Im Zuge des Neubaus der 380-kV-Freileitung von Audorf nach Hamburg/Nord ist die Fa. TenneT daran interessiert, Ausgleichsflächen für die durch Eingriffe in die Natur verbundenen Kompensationsmaßnahmen -z.B. zur Anlage von Knicks, Feldhecken, Baumreihen oder Feldgehölzen- zu generieren.

Die Gemeindevertretung beschließt, TenneT in der Gemeinde Wasbek keine Flächen anzubieten.

1. Mitteilungen des Bürgermeisters:

- a. Bürgermeister Nützel berichtet, dass ein Bürger den Zustand des Zebrastreifens am Kreisel sowie die Situation am Kinderspielplatz aufgrund eines immer wieder mutwillig ausgekippten Mülleimers bemängelt und sich daraus ein reger Austausch per E-Mail ergeben habe. Herr Nützel konnte zwischenzeitlich mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde klären, dass dort für die Erneuerung des Zebrastreifens Mittel zu Verfügung stünden und die Maßnahme insofern umgesetzt werden könnte.
- b. Im Zuge der am heutigen Tage erfolgten Asphaltierung im Lohweg wurden kleinere Löcher in anderen Straßen gleich mit repariert.
- c. Die Vermessung des Baugebietes „Hofstelle Kühl“ ist nahezu abgeschlossen.
- d. Bürgermeister Nützel verliest die Antwort der Verwaltung -Straßenverkehrsbehörde- auf die Anfrage eines Bürgers auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.05.2012 betreffend die Sperrung des Krusenhofer Weges am 19./20.05.2012 aufgrund einer Radsportveranstaltung. Der Verwaltung ist keine derartige Veranstaltung bekannt; Anträge auf Sperrungen wurden nicht gestellt.
- e. Den SWN wurde die Zustimmung für ca. 6 Monate während Bauarbeiten im Gemeindegebiet zur Verlegung von Kommunikationslinien (Breitbandkabel) erteilt.
- f. Im Spätsommer soll eine Rattenbekämpfungs-Aktion in der Gemeinde durchgeführt werden. Entsprechende Informationen werden in der Dorfzeitung erfolgen.
- g. Während der anstehenden Sperrung der K 34 (Wasbek – Ehndorf) für Asphaltierungsarbeiten wird die Schülerbeförderung mit Hilfe eines Kleinbusses sichergestellt, der den parallel zur K 34 verlaufenden Spurplattenweg nutzen kann.
- h. Der Müllbehälter am Kinderspielplatz wird immer wieder -offenbar von übermütigen Jugendlichen- ausgekippt bzw. demoliert (siehe auch a.). Bürgermeister Nützel wird sich um eine „randalesichere“ Aufstellung und Befestigung kümmern und ggf. einen anderen Behälter aufstellen lassen. Sollte sich die Situation auch dadurch nicht ändern, soll der Müllbehälter komplett entfernt werden.
- i. Die Eingabe eines Bürgers der Straße „Am Knüll“ vom 15.07.2012 im Hinblick auf eine Reparatur von Straßenschäden ist durch die gerade erfolgten Arbeiten erledigt.

2. Haupt- und Finanzausschuss:

Keine Mitteilungen.

3. Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten.

Keine Mitteilungen.

4. Bau- und Planungsausschuss:

Keine Mitteilungen.

5. Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

9 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

1. Auf Nachfrage von Herrn Meyer bittet Bürgermeister Nützel die Verwaltung um Mitteilung zum aktuellen Sachstand der Ermittlungen gegen die BMW bezüglich der Abrechnung von Aufwandsentschädigungen für Fraktionssitzungen im Jahr 2011. Die Ermittlungen der Kripo sind abgeschlossen, die Angelegenheit wird nun von der Staatsanwaltschaft Kiel bearbeitet.

2. Auf Nachfrage von Herrn Mohr erklärt Bürgermeister Nützel, dass die dafür zuständige Dienststelle in Itzehoe wegen der noch fehlenden Einzäunung im Bereich der Raststätte Aalbek tätig ist.

3. Auf Nachfrage von Herrn Meyer erklären Bürgermeister Nützel und Herr Kühl, dass die Renovierungsarbeiten im Jugendheim vergeben sind und in den Sommerferien erledigt sein sollen.

4. Herr Kühl fragt nach dem Sachstand im Zusammenhang mit der durch den Brandschutzingenieur des Kreises Rendsburg-Eckernförde erfolgten Brandschau im Gemeindezentrum. Die Angelegenheit soll nach Auskunft der Verwaltung auf der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses behandelt werden.

Anmerkung des Protokollführers: richtigerweise ist hierfür nach der Hauptsatzung jedoch eher der Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten zuständig, so dass die Angelegenheit dort behandelt werden sollte.

5. Bürgermeister Nützel beantwortet eine Nachfrage von Herrn Großer zum Stand der Mäharbeiten der Banketten. Herr Doose und Herr Nützel haben die erfolgten Arbeiten in Augenschein genommen und waren mit dem Ergebnis nicht zufrieden. Das beauftragte Unternehmen hat Nachbesserung zugesagt.

6. Herr Kühl erinnert daran, dass mehrere Hydranten im Gemeindegebiet defekt sind und mahnt schnellstmögliche Instandsetzungen an. Bürgermeister Nützel erklärt, dass die SWN bereits informiert sind, er dort aber noch einmal bezüglich einer unverzüglichen Reparatur nachhaken wird.

10 .	Nachbesetzung von Ausschüssen
------	-------------------------------

Durch das Ausscheiden von Herrn Küpperbusch aus der Gemeindevertretung sind auch in den Ausschüssen Sitze nach zu besetzen.

Herr Rohwer als Vorsitzender der vorschlagsberechtigten SPD-Fraktion trägt folgende Vorschläge vor:

Frau Claudia Schiffler als Nachrückerin für Herrn Küpperbusch wird seitens der SPD-Fraktion

- a. als Gemeindevertreterin als ordentliches Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss,
- b. im Rahmen des Vertretungspools als Vertreterin E1 in den Bau- und Planungsausschuss,
- c. als Gemeindevertreterin (anstatt bisher als Bürgerliches Mitglied) als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten und
- d. als Vertreterin von Bürgermeister Nützel im Schulverband

vorgeschlagen.

Ohne Aussprachebedarf, ohne Widerspruch i.S.d. § 40 Abs. 2 GO gegen eine offene Stimmabgabe und en bloc wählt die Gemeindevertretung Frau Schiffler gemäß der vorstehenden Vorschläge.

Wahlergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

11 .	Musterkaufvertrag B-Plan 17
------	-----------------------------

Bürgermeister Nützel erläutert die –überwiegend redaktionellen– Änderungen des Musterkaufvertrages, die sich aus der Abstimmung zwischen ihm und Herrn Notar Axel Steinbach ergeben haben.

Zwei Punkte werden detaillierter und durchaus kontrovers diskutiert:

1. die im Vertrag (§ 3 Abs. 3 neu; § 2 alt) festgehaltene Aufsplittung in Grund und Boden, Erschließung und Ausgleichsmaßnahmen.

Herr Rohloff teilt mit, dass nach seinen Informationen eine derartige Aufsplittung nicht notwendig sei, während Herr Doose einen genau anderen Wissenstand hat. Bürgermeister Nützel hält es für unschädlich, diese Aufteilung zum Kaufpreis im Vertrag zu belassen

2. die Notwendigkeit des § 7 neu (§ 6 alt).

Herr Doose erinnert daran, dass die Gemeindevertretung diese Bestimmungen auf ihrer letzten Sitzung per Beschluss ersatzlos gestrichen haben wollte. Nach dem Gespräch zwischen Bürgermeister und Notar Steinbach sind sie nun wieder enthalten.

Bürgermeister Nützel erwidert, dass die Verträge der Stadt Neumünster diese Bestimmungen bewusst enthielten und Herr Steinbach ihm mögliche Folgen (z.B. eine von der Gemeinde nicht gewollte Grundstücksteilung) aufgezeigt habe, falls der § 7 neu nicht in den Vertrag aufgenommen würde.

Bürgermeister Nützel teilt darüber hinaus mit, dass die Abteilungen II und III des Grundbuchs entgegen der aufgrund des bisherigen Kenntnisstandes im Vertrag enthaltenen Zusicherung nicht lastenfrei seien. Es existiert nach neuesten Erkenntnissen ein im Jahre 1906 eingetragenes Recht auf Viehtrieb. Herr Nützel hat bereits mit den Rechtsnachfolgern gesprochen und es sieht so aus, als könnte sich der jetzige Rechtsinhaber mit einer Löschung des Rechts einverstanden erklären.

Bürgermeister Nützel beantwortet außerdem eine Nachfrage von Herrn Hollerbuhl, ob zum heutigen Zeitpunkt die später tatsächlich aufzufüllenden Grundstücke bereits konkret benannt werden könnten.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Nützel, ob der Vertrag in der nun vorliegenden Form genutzt werden kann, beantragt Herr Rohwer Abstimmung darüber.

Herr Rohloff ergänzt den Abstimmungsantrag dahingehend, dass die seiner Meinung nach entbehrliche Aufsplittung des Kaufpreises in § 3 Abs.3 neu entfallen sollte.

Bürgermeister Nützel schlägt vor, die Verwaltung solle eine offizielle Auskunft beim Finanzamt Rendsburg einholen, ob diese Bestimmung korrekt und notwendig oder entbehrlich sei. Je nach Ergebnis der Auskunft bliebe die Bestimmung dann im Vertrag enthalten oder könne entfallen.

Über diesen Beschlussvorschlag stimmt die Gemeindevertretung ab.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

1. Herr Mohr teilt mit, dass die Vermessungsmarken im Baugebiet „Hofstelle Kühl“ gesetzt seien, dort aber immer noch Trecker und Autos durchfahren würden. Er regt an, dort Schilder mit der Aufschrift „Baugebiet – Durchfahrt verboten!“ aufzustellen. Bürgermeister Nützel wird sich darum kümmern.
2. Auf Nachfrage von Herrn Großer, wer das große Schild zum Verkauf im Baugebiet erstellt, teilt Bürgermeister Nützel mit, dass Herr Pieper ein noch vorhandenes Schild entsprechend umgestalten wird.
3. Herr Kühl lädt alle Mitglieder der Gemeindevertretung samt Partner/innen zum Grillabend der Freiwilligen Feuerwehr Wasbek am 18. August 2012 ein. Der Kostenbeitrag beträgt 10,- Euro pro Person.
4. Herr Hollerbuhl weist auf die kaum noch erkennbare Markierung des Stoppstreifens an der Einmündung Industriestraße / Hauptstraße sowie auf abgesackte Schachtdeckel in der Bahnhofstraße hin. Bürgermeister Nützel erklärt dazu, dass er eine Firma zur Behebung der Mängel beauftragen wird.
5. Herr Schwarz teilt mit, dass sich in der Hauptstraße / Am Aalbek eine in die Fahrbahn ragende „Zunge“ mit Bordsteinen befindet, deren Sinn er nicht erkennen kann, die aber eine Gefährdung darstellt und daher zurückgebaut / repariert werden sollte. Bürgermeister Nützel wird sich der Sache annehmen.
6. Herr Kühl merkt an, dass die seinerzeitige Fällung eines Baumes beim Wendehammer am Bahnhof vorgenommen wurde, um Bussen eine bessere Haltemöglichkeit zu bieten. Tatsächlich würde dies seiner Beobachtung nach nicht erfolgen; damit stelle sich die Frage nach dem Sinn der vorgenommenen Maßnahme. Bürgermeister Nützel erwidert, dass die Gemeinde damit die verkehrlichen Möglichkeiten geschaffen habe und damit aus der Verantwortung für etwaige gefährliche Situationen entbunden sei. Wenn die Fahrer der Busse diese Möglichkeit nicht nutzen würden, sei dies nun Angelegenheit des Verkehrsunternehmens.
7. Bürgermeister Nützel weist darauf hin, dass eine der beiden Tragkraftspritzen der Freiwilligen Feuerwehr (Baujahr 1964) nicht mehr zu reparieren sei und daher im Jahr 2013 eine neue beschafft werden müsse. Die notwendigen Kosten i.H.v. ca. 10.000,- Euro sowie als Einnahme eine 30%ige Förderung durch den Kreis aus Mitteln der Feuerschutzsteuer sind im Haushalt 2013 zu veranschlagen; ein entsprechender Antrag auf Förderung ist rechtzeitig (bis 31.12.2012) beim Kreis zu stellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Bürgermeister Nützel die öffentliche Sitzung um 20:15 Uhr, bittet die Zuhörer, den Sitzungsraum zu verlassen und dankt ihnen für ihr Interesse.

Nach Bestehen der Nichtöffentlichkeit beginnt die Gemeindevertretung ab 20:20 Uhr mit der Beratung der unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte.

gez. Bernd Nützel

(Bürgermeister)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)